

von-Vincke-Schule Soest · LWL - Förderschule
Hattroper Weg 70 · 59494 Soest

Servicezeiten:

Montag-Freitag 8.00-12.00 Uhr

Ansprechpartner:
Andreas Liebald

Tel.: 02921 684-121

Fax: 02921 684-269

E-Mail: andreas.liebald@lwl.org

05.05.2021

Liebe Eltern,

wie Sie sicher bereits durch die Medien erfahren haben, sollen ab der kommenden Woche an allen Grund- und Förderschulen des Landes NRW die bisherigen Corona-Selbsttests durch sogenannte Lolli-Tests abgelöst werden.

Von der Universitätsklinik Köln wurde in den vergangenen Monaten ein Testverfahren für den Einsatz für Kinder in größeren Gruppen entwickelt. Dieses Testverfahren steht nun für den Einsatz in den Grund- und Förderschulen bereit.

Das Bundesgesetz zur „Notbremse“ in der Corona-Pandemie hat u. a. vorgesehen, dass Schülerinnen und Schüler zweimal pro Woche getestet werden.

Auch an unserer Schule werden ab dem 10. Mai 2021 alle Schülerinnen und Schüler mit einem „Lolli-Test“, einem einfachen Speicheltest, zweimal pro Woche in ihrer Lerngruppe auf das Corona-Virus getestet. Die Handhabung des Lolli-Tests ist einfach und altersgerecht: Dabei lutschen die Schülerinnen und Schüler 30 Sekunden lang auf einem Abstrichtupfer. Die Abstrichtupfer aller Kinder der Lerngruppe werden in einem Sammelgefäß zusammengeführt und als anonyme Sammelprobe (sog. „Pool“) noch am selben Tag in einem Labor nach der PCR-Methode ausgewertet. Diese Methode sichert ein sehr verlässliches Testergebnis. Zudem kann eine mögliche Infektion bei einem Kind durch einen PCR-Test deutlich früher festgestellt werden als durch einen Schnelltest, sodass auch die Gefahr einer Ansteckung rechtzeitig erkannt wird.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung negativ ist?

Der im Alltag höchst wahrscheinliche Fall einer negativen Pool-Testung bedeutet, dass kein Kind der getesteten Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall gibt es keine Rückmeldung von Seiten der Schule. Der Unterricht wird in der Ihnen bekannten Form fortgesetzt.

Was passiert, wenn eine Pool-Testung positiv ist?

Sollte doch einmal eine positive Pool-Testung auftreten, bedeutet das, dass mindestens eine Person der Pool-Gruppe positiv auf SARS-Cov-2 getestet wurde. In diesem Fall erfolgt durch das Labor eine Meldung an die Schule. Die Schule informiert umgehend die Eltern der betroffenen Kinder über eine Meldekette. Aus organisatorischen Gründen kann es allerdings vorkommen, dass die Information erst am darauffolgenden Tag morgens vor 6:00 Uhr erfolgt.

Wenn Ihr Kind am Folgetag Präsenzunterricht hat, ist es zwingend erforderlich, dass Sie morgens vor der Abholung Ihrer Kinder durch die Fahrdienste telefonisch erreichbar sind und Ihre Mails kontrollieren.**Ich weise deutlich darauf hin, dass die Kinder im Falle einer positiven Pool-Testung die Schule nicht besuchen dürfen und deshalb nicht mit den Fahrdiensten zur Schule fahren dürfen.**

Die Teilnahme am Präsenzunterricht oder an Betreuungsangeboten ist in diesem Fall erst wieder nach Vorlage eines negativen PCR-Tests möglich.

An anderen Schulen ist es vorgesehen, dass nach einer positiven Pool-Testung eine individuelle Nachttestung mit einem Lolli-Test am Folgetag im Elternhaus erfolgt und dass das Teströhrchen von den Eltern zur Schule gebracht wird. Da dies aufgrund unseres großen Einzugsbereichs schwierig ist, führen die Kinder an den Testtagen bei uns nach dem Pool-Test einen zweiten Lolli-Test als Einzelprobe durch. Diese Probe wird personalisiert, etikettiert und in der Schule zurückbehalten. Für den Fall einer positiven Pooltestung in der Lerngruppe kann dann die Laboreinsendung dieser personalisierten Proben am Folgetag erfolgen, ohne dass Sie das Teströhrchen Ihres Kindes zur Schule bringen müssen.

Weitere Informationen zu dem Lolli-Test, u. a. auch Erklärfilme, finden Sie auf den Seiten des Bildungsportals: <https://www.schulministerium.nrw/lolli-tests>

Dieser einfach und sehr schnell zu handhabende Test hilft uns allen, das Infektionsgeschehen besser einzudämmen und gleichzeitig Ihnen und Ihren Kindern größtmögliche Sicherheit für das Lernen in der Schule zu geben.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Viele Grüße
Andreas Liebald
(Schulleiter)